

Goldbach-Post

Mitteilungsblatt für Wargolshausen und Junkershausen

Jahrgang 32

Oktober 2025

Erntedank – Mehr als nur Früchte der Erde



Der Herbst zieht durchs Land, die Felder sind abgeerntet, in den Gärten reifen die letzten Früchte. Es ist Erntedankzeit – ein Fest, das uns innehalten lässt. Ein Fest, das uns bewusst macht, wie viel wir empfangen haben, oft ohne es zu merken.

Früher war Erntedank vor allem ein Dank für die Gaben der Natur. Wenn das Korn auf dem Feld stand und die Vorratskammern gut gefüllt waren, dann war das ein Grund zur Freude

und zum Gebet. Die Menschen wussten: Die Ernte ist nicht allein das Werk unserer Hände, sondern ein Geschenk Gottes.

Heute leben wir in einer Zeit, in der volle Regale und tägliches Brot — zumindest in unserer Region — fast selbstverständlich erscheinen. Doch der Anlass zum Danken ist nicht kleiner geworden – im Gegenteil: Vielleicht hat sich nur verschoben, wofür wir heute besonders dankbar sein dürfen.

Denn was unser Dorf trägt, was

unser Zusammenleben prägt, das ist nicht nur das, was auf unseren Tellern liegt. Es ist der unschätzbare Einsatz so vieler Menschen, die sich Tag für Tag, oft im Verborgenen, für andere einsetzen. Es sind die Ehrenamtlichen, die das kirchliche Leben aufrecht halten, es sind die vielen helfenden Hände, die bei großen Veranstaltungen wie dem Fasching oder dem GreenGround-Festival des Sportvereins mit anpacken, planen, organisieren und zusammenhalten. Großveranstaltungen, die ohne die endlos vielen Hef-

Aus dem Inhalt: Goldbach-Post mit finanziellen Problemen - Kleines Weinfest im KommHof - Promi-Band spendet für Kinderfeuerwehr

(Fortsetzung auf Seite 2)

(Fortsetzung von Seite 1)

rinnen und Helfern, nicht realisierbar wären.

Das Engagement der Ehrenamtlichen ist keine Selbstverständlichkeit. Es ist ein Segen – für unser Dorf, für die Gemeinschaft, für die kommenden Generationen. Denn es zeigt den Jüngeren: Gemeinschaft ist nicht etwas, das man einfach konsumiert – sie lebt davon, dass man sie mitgestaltet. So wie der eine oder andere, der überhaupt kein Fan für Techno-Musik ist, dabei war und vielleicht sogar etwas Gefallen daran gefunden hat.

Wo Menschen sich füreinander einsetzen, wächst etwas, das man mit Geld nicht kaufen kann: Vertrauen, Zusammenhalt, Heimat.

Darum sagen wir in diesem Jahr beim Erntedankfest ganz bewusst:

Danke für alles, was wächst – auf den Feldern und in den Herzen. Danke allen, die unser Dorf lebendig halten. Und Danke, Gott, für Deinen Segen, der all das trägt.

Ansgar Büttner

Impressum:

Erscheinungsweise monatlich.
Auflage 250

Exemplare. Verantwortlich für Text und Inhalt: Ansgar Büttner, Mittlere Dorfstr. 15, 97618 Wargolshausen

Tel. 09762-7126. E-Mail: ansgar.buettner@t-online.de

Foto Titelseite: Quelle: pixabay.com

Caritas- Herbstsammlung

Für die Caritas-Haussammlung im Herbst liegen der Goldbach-Post Überweisungsträger bei (nur für Wargolshausen). Die Spende kann auch im Klingelbeutel mit entsprechender Kennzeichnung abgegeben oder überwiesen werden:

Junkershausen:

DE73 79069165 0102 115 646

Wargolshausen:

DE94 7906 9165 0002 1274 74



Erntegaben für die Tafel

Unter dem Motto „Danken—Teilen—Helfen. Miteinander“ werden in diesem Jahr wieder haltbare Lebensmittel (Grundnahrungsmittel, Konserven, Babynahrung etc.) gesammelt und der Bad Neustädter Tafel übergeben. Abgabestellen sind die Kirche und der Kindergarten. Die gesammelten Gaben werden am 10. Oktober 2025 von den Kindern der Tafel Bad Neustadt übergeben.

Weltmissions-Sonntag

Die Solidaritätsaktion zum Sonntag der Weltmission am 26. Oktober 2025 ist von der Hoffnung geprägt. Der verstorbene Papst Franziskus hat unmissverständlich klargemacht, was der Auftrag der Kirche in einer Welt von Gewalt, Hass und Kriegen ist: „Die Zeichen der Zeit, [...], verlangen danach, in Zeichen der Hoffnung verwandelt zu werden.“ Die missio-Aktion zum Weltmissionssonntag 2025 verdeutlicht diesen Auftrag am Beispiel der Arbeit der Kirche in Myanmar. Das asiatische Land ist seit einem Militärputsch von Gewalt geprägt. Viele Menschen versuchen, das Land zu verlassen; drei Millionen sind innerhalb



Myanmars auf der Flucht. Kirchliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter machen den Menschen in den Flüchtlingscamps durch praktische Hilfe Hoffnung.

Goldbach-Post mit finanziellen Problemen

Liebe Leserinnen und Leser,

die Überschrift klingt dramatischer, als die Lage tatsächlich ist: Die Goldbach-Post steht nicht unmittelbar vor der Insolvenz, doch die derzeitige Entwicklung macht eine Anpassung der Bezugspreise unumgänglich.

Seit November 1993 erscheint die Goldbach-Post monatlich. Ausgestattet mit einem Startkapital von 1.000 DM, bereitgestellt von der Kirchenverwaltung, konnte die kleine Zeitung über 32 Jahre hinweg vollkommen eigenständig und ohne irgendwelche Unterstützungen erscheinen. Das Jahresabo kostete anfangs 12 DM, ein Jahr später musste es auf 15 DM angehoben werden. Mit der Umstellung auf den Euro blieb der Preis stabil: 8 Euro im Jahr. Erst 2016, als wir auf Farbdruck umstellten, wurde auf 12 Euro erhöht. Seither, also seit nunmehr neun Jahren, sind die Preise unverändert geblieben.

Doch verschiedene Entwicklungen lassen die Goldbach-Post nicht mehr kostendeckend arbeiten. Die Zahl der Abonnenten hat abgenommen – vor allem, weil viele unserer älteren Leserinnen und Leser verstorben sind. Die Portokosten für rund 30 Exemplare, die jeden Monat in den Versand gehen, stiegen von ursprünglich 6,50 Euro auf heute 21,60 Euro, was die Einnahmen auf 3,40 Euro pro Exemplar p.a. schrumpfen lässt. Die Anzeigeneinnahmen sind rückläufig, besonders seit der Corona-Zeit und die Druckkosten sind gestiegen.

Dabei konnte die Goldbach-Post viele Jahre Überschüsse erwirtschaften, die in Projekte der Dorfgemeinschaft geflossen sind: Restauration des „Himmels“, Kauf eines Beamers, Beteiligung an der Solaranlage fürs Schwimmbad, Anschaffung von 2 Messgewändern etc. Insgesamt sind rund 9.000 Euro in die verschiedensten Maßnahmen geflossen. Doch diese Zeiten sind vorbei. In den letz-

ten Jahren mussten Defizite bereits durch Spenden



den ausgeglichen werden.. In diesem

Jahr fehlen die Mittel für die Druckkosten der letzten beiden Monate.

Um die Zukunft der Goldbach-Post zu sichern, ist nun eine Preisanpassung unumgänglich. Folgende Preise sind für das neue Bezugsjahr ab November 2025 vorgesehen:

- **Jahresabo im Dorf: 15 €**
- **Jahresabo mit Postversand: 30 €**
- **Online-Abo: 7 € statt bisher 5 € p.a.**

Gerade das Online-Abo könnte helfen, die finanzielle Basis zu stabilisieren. Es bietet eine einfache Möglichkeit, die Zeitung nahezu von jedem Punkt der Erde zu lesen – sei es für junge Leute, die Wargolshausen oder Junkershausen aus beruflichen Gründen verlassen mussten, oder für alle, die trotz Entfernung den Kontakt zur Heimat halten möchten.

Wir danken allen treuen Leserinnen und Lesern für die Unterstützung und hoffen, dass die Goldbach-Post auch in Zukunft als „kleinste Zeitung Deutschlands?“ ihren festen Platz im Dorfleben haben wird.

Kommunalwahlen am 8.3.2026

Am 8. März 2026 finden in Bayern Kommunalwahlen statt. Das bedeutet, dass Bürgermeister und Gemeinderat von Hollstadt ebenfalls neu gewählt werden. Gemunkelt wird, dass Georg Menninger nicht mehr als Bürgermeisterkandidat zur Verfügung stehen wird. Wer seinen Hut in den Ring werfen wird, ist noch nicht klar. Diese Wahl ist für unsere Dörfer besonders wichtig, weil wegweisende Entscheidungen für die Zukunft getroffen werden müssen. Damit die Anliegen von Wargolshausen und Junkershausen auch in Zukunft im Gemeinderat von Hollstadt gehört werden, sind starke

Stimmen aus unseren Ortsteilen erforderlich. Zunächst geht es aber um Grundsätzliches. Wird es einen Bürgermeisterkandidaten/-kandidatin aus den Ortsteilen geben? Werden Wargolshausen und Junkershausen jeweils eine eigene Liste aufstellen oder wird es eine gemeinsame Liste der beiden Ortsteile geben? Und gibt es vielleicht sogar schon Überlegungen, wer sich als Kandidat/Kandidatin aufstellen lassen würde?

Aber darum geht es zunächst noch gar nicht. In einem ersten Schritt treffen sich die beiden Wählergemeinschaften um Grundsätzliches zu besprechen

und zwar am

Mittwoch, 22.10.2025 um 19.30 Uhr die Wählergemeinschaft Wargolshausen im Gästehaus Wargolshausen

und am

Sonntag, 26.10.2025 um 19.30 Uhr die Wählergemeinschaft Junkershausen im Jugendheim Junkershausen

Herzliche Einladung

Herwig Kirchner und Ansgar Büttner für die Wählergemeinschaft Wargolshausen

Gregor Warmuth und Johannes Stäblein für die Wählergemeinschaft Junkershausen

Musikfest im September



Kesselfleisch und Festbetrieb standen beim Fest der Wargolshäuser Musikanten, das Mitte September im KommHof stattfand, auf dem Programm. Dazu gab es Blasmusik von den Leinacher Musikanten. Nach dem Mittagessen am Sonntag hatten dann die Kinder der „Musikalischen Früherziehung“ ihren Auftritt. Anna Lurz, 2. Vorsitzende des Musikvereins und Leiterin der Musikalischen Früherziehung machte dabei deutlich, dass es Ziel sie, die Kinder schon sehr früh

(Fortsetzung auf Seite 5)



Foto: Tobias Karlein

(Fortsetzung von Seite 4)

an die Musik heranzuführen. Einmal in der Woche kommen die Mädchen und Buben im Musikheim zusammen, um zu singen, zu tanzen zu klatschen und um ein Gefühl für den Rhythmus zu bekommen. Da war es dann ganz gut, sich einmal vor einem entsprechenden Publikum präsentieren zu können.



Promi-Band spendet für Kinderfeuerwehr

Bei dem von der FFW Wargolshausen ausgerichteten Dekanats-Seniorentag im Rahmen des Sommerfestes verzichtete die „Promi-Band“ nicht nur auf ihre Gage, Clemens Behr, Altbürgermeister von Bad Königshofen und Chef der Truppe hatte auch für die Kinderfeuerwehr noch eine Spende in Höhe von 250 Euro im Gebäck. Der Betrag war nach dem Auftritt in Wargolshausen gesammelt worden und wurde Susanne Chevallier 2. Vorstand des FFW-Vereins und Birgit Kirchner, eine der Betreuerinnen der Kinderfeuerwehr, von Clemens Behr übergeben. Die „Promi-Band“ besteht nunmehr seit über 30 Jahren. Promi-Band deshalb, weil anfangs Bürger-



meister Clemens Behr, Pfarrer Linus Einzenhöfer und der Leiter des Julius-Spitals bei runden Geburtstagen im Seniorenheim musikalisch gratulierten. Und

da hieß es eben: Die Promis kommen. Seither hat sich der Kreis der Musikanten erweitert und steht bei zahlreichen Anlässen auf der Bühne.

Glasfaser für Wargolshausen

Was lange währt wird endlich gut. In Wargolshausen wurde Anfang September mit dem Breitbandausbau begonnen. Damit werden alle Haushalte mit Glasfaseranschluss versorgt. Damit steht allerdings noch nicht gleich das schnelle Internet zur Verfügung. Nach einer Aussage der Telekom wird es April, wenn es dumm kommt, sogar Oktober nächsten Jahres, bis das Hochgeschwindigkeitsinternet läuft.



5. Oktober 2025

27. Sonntag im Jahreskreis

Lukas 17,5-10

In jener Zeit baten die Apostel den Herrn: Stärke unseren Glauben! Der Herr erwiderte: Wenn ihr Glauben hättet wie ein Senfkorn, würdet ihr zu diesem Maulbeerbaum sagen: Entwurzele dich und verpflanz dich ins Meer! und er würde euch gehorchen.



Viel häufiger als der Verlust des Glaubens ist die Entwicklung, dass der Glaube aufhört, das eigene Leben zu prägen. Anderes drängt in den Vordergrund, ist größer und glanzvoller, bestimmt Gefühle, Gedanken, Worte und Handeln.

12. Oktober 2025

28. Sonntag im Jahreskreis

Lukas 17,11-19

Einer von ihnen aber kehrte um, als er sah, dass er geheilt war; und er lobte Gott mit lauter Stimme. Er warf sich vor den Füßen Jesu auf das Angesicht und dankte ihm. Dieser Mann war ein Samariter. Da sagte Jesus: Sind nicht zehn rein geworden? Wo sind die neun? Ist denn keiner umgekehrt, um Gott zu ehren, außer diesem Fremden?

6

GOTTESDIENSTE

- 1. Mi Hl. Theresia vom Kinde Jesu, Ordensfrau**
Wa 18.00 Uhr Rosenkranz
- 2. Do Heilige Schutzengel**
Heu 8.00 Uhr Rosenkranz
Heu 8.30 Uhr MF
Wa 18.00 Uhr Rosenkranz
- 3. Fr Tag der deutschen Einheit**
Wol 14.00 Uhr Marienandacht am Lourdes-Bildstock
Ju 18.00 Uhr Hl. Amt f. Alma, Bernhard u. Wolfgang Müller
Hl. Amt f. Verst.d.Fam. Warmuth u. Moritz
Wa 18.00 Uhr Rosenkranz
- 4. Sa Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer**
Ju 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
Wa 17.30 Uhr VAM zum Erntedankfest
Hl. Amt f. Leb.u.Verst.d.Fam. Heid u. Harth
Hl. Amt f. Leb.u.Verst.d.Fam. Mock u. Manger
Hl. Amt f. Fritz Gimmy
Hl. Amt f. Richard, Eva, Wolfgang Kirchner u. Ottilie u. Libor Räder
Hl. Amt f. Verst.d.Fam. Stuhl u. Geis
- 5. So 27. Sonntag im Jahreskreis - Erntedankfest**
Uns 9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Wol 9.00 Uhr MF
Heu 10.30 Uhr MF
Hol 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
Wa 13.30 Uhr Dank-Andacht
Hol 13.30 Uhr Rosenkranz
Heu 14.00 Uhr Rosenkranz
- 6. Mo Hl. Adalbero, Bischof von Würzburg**
Wa 18.00 Uhr Rosenkranz
- 7. Di Hl. Adalbert, Bischof von Würzburg**
Uns 17.30 Uhr Rosenkranz
Uns 18.00 Uhr MF
Wa 18.00 Uhr Rosenkranz
- 8. Mi Hl. Giovanni, Priester**
Wa 18.00 Uhr Rosenkranz
- 9. Do Hl. Dionysius, Bischof**
Wol 8.30 Uhr MF
Wa 18.00 Uhr Rosenkranz
- 10. Fr Freitag**
Wa 18.00 Uhr Hl. Amt f. Engelbert u. Paula Müller
Hl. Amt f. Adolf u. Rosa Müller
Hl. Amt f. Frank Helmerich
Hl. Amt f. Verst.d.Fam. Niessner
Hl. Amt f. Liberia Büchs
Hl. Amt zur Muttergottes v.d.immerw. Hilfe
- 11. Sa Hl. Johannes XXIII. Papst**
Ju 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
Heu 17.30 Uhr VAM

Ho	17.30 Uhr	VAM
Wa	18.00 Uhr	Rosenkranz
12. So	28. Sonntag im Jahreskreis	
Uns	9.00 Uhr	MF
Wol	9.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Wa	10.15 Uhr	Kirchenparade
Wa	10.30 Uhr	Festgottesdienst anl. des Patrozniums Hl. Amt f. Elmar u. Lina Büttner Hl. Amt f. Adelhard u. Hildegard Büttner Hl. Amt . Waltrud Büttner 3. Seelenamt f. Edwin Kirchner Hl. Amt f. Alfred Büttner u. Angeh. Hl. Amt f. Anneliese u. Edwin Beck Hl. Amt f. Walter Kirchner Hl. Amt f. Verst.d.Fam.Warmuth u. Then Hl. Amt f. Anna u. Fridolin Büttner u. Angeh.
Ho	13.30 Uhr	Rosenkranz
Heu	14.00 Uhr	Rosenkranz
13. Mo	Hl. Simpert, Bischof	
Wa	18.00 Uhr	Fatima-Rosenkranz
14. Di	Hl. Burkhard, 1. Bischof v. Würzburg	
Hol	8.00 Uhr	Rosenkranz
Hol	8.30 Uhr	MF
Wa	18.00 Uhr	Rosenkranz
15. Mi	Hl. Theresia von Avila, Ordensfrau	
Wa	18.00 Uhr	Rosenkranz
16. Do	Hl. Hedwig von Andechs, Herzogin von Schlesien	
Heu	8.00 Uhr	Rosenkranz um Frieden in der Welt
Heu	8.30 Uhr	MF
Wa	18.00 Uhr	Rosenkranz
17. Fr	Hl. Ignatius von Antiochien, Bischof	
Ju	18.00 Uhr	Hl. Amt f. Amanda u. Erich Werner
Wa	18.00 Uhr	Rosenkranz
18. Sa	Hl. Lukas, Evangelist	
Ju	10.00 Uhr	Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
Wol	17.30 Uhr	VAM
Uns	17.30 Uhr	VAM
Wa	18.00 Uhr	Rosenkranz
19. So	29. Sonntag im Jahreskreis	
Heu	9.00 Uhr	MF
Wa	9.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Ho	10.30 Uhr	MF
Ho	13.30 Uhr	Rosenkranz
Heu	14.00 Uhr	Rosenkranz
Ju	14.30 Uhr	Tauffeier Korbinian Warmuth
Wol	18.00 Uhr	Taizè-Andacht
20. Mo	Hl. Wendelin, Einsiedler	
Wa	18.00 Uhr	Rosenkranz

19. Oktober 2025

29. Sonntag im Jahreskreis

Lukas 18,1-8

Sollte Gott seinen Auserwählten, die Tag und Nacht zu ihm schreien, nicht zu ihrem Recht verhelfen, sondern bei ihnen zögern? Ich sage euch: Er wird ihnen unverzüglich ihr Recht verschaffen. Wird jedoch der Menschensohn, wenn er kommt, den Glauben auf der Erde finden?

26. Oktober 2025

30. Sonntag im Jahreskreis

Lukas 18,9-14

Zwei Männer gingen zum Tempel hinauf, um zu beten; der eine war ein Pharisäer, der andere ein Zöllner. Der Pharisäer stellte sich hin und sprach bei sich dieses Gebet: Gott, ich danke dir, dass ich nicht wie die anderen Menschen bin, die Räuber, Betrüger, Ehebrecher oder auch wie dieser Zöllner dort.

Erzähl-Cafe

Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren aus Wargolshausen und Junkershausen am **Donnerstag, 9. 10.2025** um 14.00 Uhr im Pfarrheim Wargolshausen

Birgitt Reinhart
Seniorenbetreuerin

Äderung der Gottesdienstzeiten

Um bessere Vertretungsmöglichkeiten bei den Priestern und Organisten zu erreichen, wurden die Gottesdienstzeit der Pfarreiengemeinschaft „Um den Michaelsberg“ den Gottesdienstzeiten des Pastoralen Raums Bad Neustadt angepasst:

Neu ab Oktober 2025:

Vorabendmessen:

17.30 Uhr oder 19.00 Uhr

Sonntagsgottesdienste:

9.00 Uhr oder 10.30 Uhr



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Oktober

Beten wir, dass die Gläubigen verschiedener religiöser Traditionen zur Verteidigung und Förderung von Frieden, Gerechtigkeit und menschlicher Geschwisterlichkeit zusammenarbeiten.



In der Nacht vom Samstag 25.10. auf Sonntag 26.10. endet die Sommerzeit. Die Uhren 1 Stunde zurückstellen!!!

Vorankündigung für Allerheiligen, 1. November:

Wargolshausen: 14.00 Uhr Friedhofsgang mit Gräbersegnung, 18.00 Uhr Rosenkranz auf dem Friedhof

Junkershausen: 16.30 Uhr Friedhofsgang mit Gräbersegnung.

GOTTESDIENSTE

21. Di Hl. Ursula und Gefährtinnen, Märtyrinnen

Uns 17.30 Uhr Rosenkranz

Uns 18.00 Uhr Rosenkranz

Wa 18.00 Uhr Rosenkranz

22. Do Hl. Johannes von Capestrano, Ordenspriester

Wa 18.00 Uhr Rosenkranz

23. Do Hl. Johannes v. Capestrano, Ordenspriester

Wol 8.30 Uhr MF

Wa 18.00 Uhr Rosenkranz

24. Fr Jahrestag der Weihe des Domes zu Würzburg

Wa 18.00 Uhr Hl. Amt f. Rosemarie Büchs

Hl. Amt f. Irmgard u. Karl Weiß u. Angeh.

Hl. Amt f. Hugo u. Hedwig Müller

Hl. Amt f. Berthold Büttner

Hl. Amt f. Rudi Büttner

Kollekte: Weltmission (ebenso am Samstag u. Sonntag)

25. Sa Marien-Samstag

Ju 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)

Ju 17.30 Uhr Hl. Amt f. Stefan, Leopoldine, Edmund und Oskar Warmuth

Ho 17.30 Uhr MF

Wa 18.00 Uhr Rosenkranz

26. So 30. Sonntag im Jahreskreis

Heu 9.00 Uhr MF

Wol 10.30 Uhr MF

Wa 13.30 Uhr Rosenkranz für die Weltmission

Ho 13.30 Uhr Rosenkranz

Heu 14.00 Uhr Rosenkranz

27. Mo Hl. Wolfhard, Einsiedler

Wa 18.00 Uhr Rosenkranz

28. Di Hl. Simon u. hl. Judas, Apostel

Ho 8.00 Uhr Rosenkranz

Ho 8.30 Uhr MF

Wa 18.00 Uhr Rosenkranz

29. Mi Hl. Abraham, Einsiedler, Sel. Helene

Wa 18.00 Uhr Rosenkranz

30. Do Hl. Dieter, Missionar

Heu 8.00 Uhr Rosenkranz

Heu 8.30 Uhr MF

Wa 18.00 Uhr Rosenkranz

31. Fr Hl. Wolfgang, Bischof von Regensburg

Wol 17.30 Uhr VAM zum Fest Allerheiligen

Wa 17.30 Uhr VAM zum Fest Allerheiligen

Hl. Amt f. Ludwig u. Rosa Warmuth u. Angeh.

Hl. Amt f. Verst.d.Fam. Büttner, Reinhart, Arach u. Lisik

Hl. Amt f. Koletta Büttner

Hl. Amt f. Paula u. Engelbert Müller

Hl. Amt f. Rosa u. Adolf Müller

Liegestühle aus Weinfest-Erlös

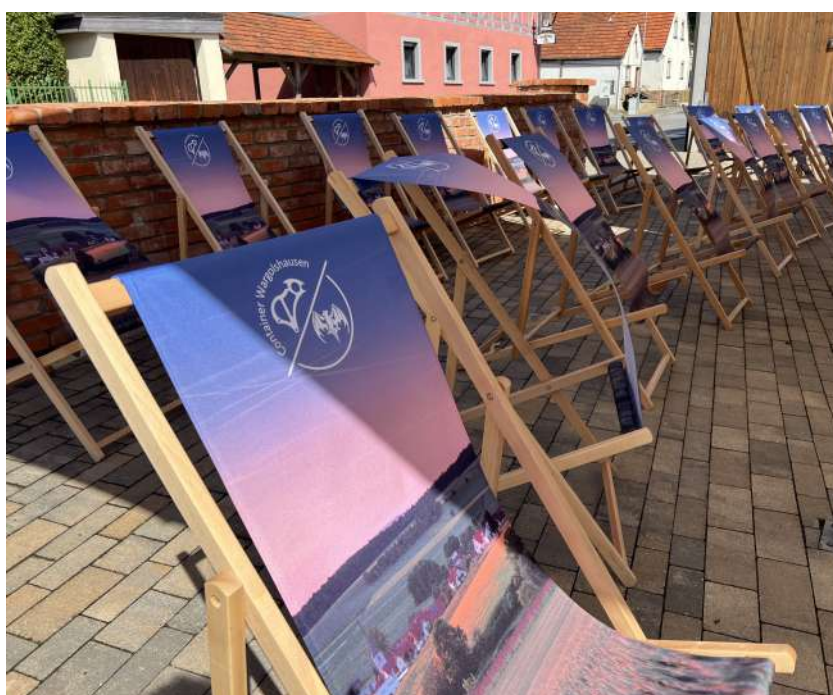
Vier Wochen veranstaltungsfreie Zeit, das kann doch nicht sein. So dachten sicher die jungen Männer vom „Großen Container“. 22 Jahre sind inzwischen vergangen, seit der Container schräg gegenüber dem Schwimmbad zum Jugendtreff ausgebaut wurde. Inzwischen sind die Burschen von einst erwachsen, teilweise verheiratet und stolze Väter. „Nachdem das „Weindorf Wargolshausen“ heuer nicht stattfindet, könnten wir doch ein kleines Weinfest organisieren“. Gesagt getan und so fand am letzten Augustwochenende - wie schon einmal vor zwei Jahren - im KommHof das kleine Wein-Fest statt.

Es gab Gegrilltes und frische Brezel, Käse/Trauben-Teller und Gerupften. Und dazu Weine vom Weingut Baldauf aus Ramsthal.



Wenngleich die milden Nächte der vergangenen Wochen vorbei waren, hielten es die Besucher aller Altersgruppen in der KommHof-Scheune gut aus. Und weil die Organisatoren nichts verdienen wollten, haben sie den Erlös für die Anschaffung von Liegestühlen bereitgestellt. 23 Klappstühle mit Wargolshausenmotiv und dem Container-Logo

konnten erstmals von den Gästen genutzt werden. Künftig sollen bei Veranstaltungen im KommHof diese Stühle bereitgestellt werden. Dass es sich um echte Alternativen zur Bierbank handelt, wurde bereits mehr als deutlich. Und natürlich sollen die Liegestühle auch von den Badegästen des Wargolshäuser Freibades genutzt werden können.



Kegelbahneingang wird zum Blickfang

In früherer Zeit hatte der Kegelbahneingang keine große Bedeutung. Lediglich die Kegler nutzten den Zugang in den unteren Bereich. Aber irgendwann begann die Wa-Ka-Ge dann bei den Prunksitzungen die Besucher durch den unteren Eingang zu lotsen und seit im KommHof Feste gefeiert werden, gehen hier die Toilettenbesucher ein und aus. Ein nicht gerade einladendes Bild bot sich den Gästen. Aufgrund der von der Straße eintretenden Feuchtigkeit blätterte ständig die Farbe von der Wand und unter der Treppe sammelte sich Laub und Unrat. Nachdem über die Kleiprojektförderung der NES-Allianz eine Bezuschussung erfolgte, machten sich junge Männer um Christian Beck und David Förster an die Arbeit und verkleideten die Schräge und die Decke mit Spezialplatten, die auch Feuchtigkeit standhalten. Die LED-Lichtbänder zwischen den Stößen sorgen außerdem für eine angenehme Beleuchtung. Zu guter Letzt wurde durch das Abstellen der Wand ein kleiner Raum geschaffen, der sich für das Lagern von Streusalz und Gerätschaften eignet. „Ich hatte mir das Projekt etwas einfacher vorgestellt“, gibt Christian Beck unumwunden zu. Denn ein Verschneiden der nicht gerade preiswerten Platten sollte ja verhindert werden. An die 20 Stunden mit teilweise acht Helfern gleichzeitig waren erforderlich, um die Sanierung termingerecht fertigzustellen. Schließlich musste bis Mitte September der



Verwendungsnachweis für das Abrufen der Fördermittel eingereicht werden. Und weil man gerade so schön am Werkeln war, wurden gleich noch Teile des Toilettenvorraums mit Akustikplatten, ebenfalls kombiniert mit LED-Lichtbänder, aufgewertet. Ein beleuchtetes Eingangsschild mit dem Hinweis „Eingang / WC“ weist außerdem den Weg zu den ja ebenfalls bereits teilsanierten Toilettenanlagen.



Vor 40 Jahren STS in Wargolshausen

Fast genau 40 Jahre liegen zwischen dem ersten Auftritt von STS in Wargolshausen und den beiden vom Sportverein organisierten Konzertabenden

mit der Band „Auf a Wort“. Der sog. Austropop hat demnach in den vier Jahrzehnte nichts an Attraktivität verloren. Denn das für den 25.10. im Gästehaus an-

gesetzte Konzert war in kürzester Zeit ausverkauft, so dass am Sonntag, 26.10. ein Folgekonzert angesetzt werden musste. Die Fans können sich freuen.



„Fürstenfeld“ machte die drei STSler berühmt. Jetzt gastieren sie in Wargolshausen.

Main-Post, Oktober 1985

Tourneebeginn im Landkreis Rhön-Grabfeld

STS – von Fürstenfeld auf dem Weg ins rührige Wargolshausen

Hollstadt-Wargolshausen (a. b.) – Wer kennt ihn nicht, den Hit „Fürstenfeld“, der im vergangenen Jahr die Spitzenplätze der Charts stürmte. Ein Song, für den drei Buchstaben stehen: „STS“, die Kurzform für Schiffkowitz, Timischl und Steinbäcker. Am Sonntag, 10. November, gibt STS in Wargolshausen ein Konzert. Das Haus des Gastes ist somit wieder einmal Treffpunkt für viele Musikfreunde aus dem Landkreis.

Organisiert wird das Konzert von den Musik- und Kulturfreunden aus Wargolshausen. Diese Gruppe junger Leute hat es sich zur Aufgabe gemacht, Künstler in die Provinz zu holen. Künstler, für die es keineswegs selbstverständlich ist, in den Zonengrenzbezirk, in eine 450-Seelen-Gemeinde zu

kommen. Daß es gelingt, zeigen die bisherigen Veranstaltungen. Konzerte mit Joana, Peter Horton und Zupfgeigenhansel sind der Beweis. Wengleich diese Referenzen und guten Verbindungen zu Joana bei der Kontaktaufnahme mit neuen Künstlern behilflich um nicht zu sagen entscheidend sind. Mit Joana ist übrigens im kommenden Jahr wieder ein Konzert geplant. Verhandlungen werden darüber hinaus mit verschiedenen anderen Künstlern geführt. So soll es 1986 wahrscheinlich auch zu einem Konzert mit Hannes Wader kommen. Gespräche laufen außerdem mit Ludwig Hirsch.

Doch zurück zu STS. Neben „Fürstenfeld“ ist ja zur Zeit vor allem der Song „Und irgendwann bleib ich dann dort“, zu hören. Allerdings sind das nur zwei Lieder

aus einem abwechslungsreichen und interessanten Repertoire, das sich vor allem durch ausgefeilten Gesang auszeichnet. STS beginnt in Wargolshausen eine bis Dezember dauernde Tournee durch Deutschland, Österreich und der Schweiz. So gesehen ist es erstaunlich, daß es gelungen ist, dieses, Trio – während der Tournee übrigens durch zwei Begleitmusiker verstärkt – für Wargolshausen zu verpflichten. Interessant ist auch, daß dieser Konzerttermin der einzige während der Konzertreise in Bayern ist.

Kartenvorverkauf hierzu erfolgt ab sofort bei Lothar Büttner, Telefon (09762) 402, Karl-Werner Metzger, Telefon (09762) 408, und bei den Hypo-Bank-Filialen in Bad Neustadt, Bad Königshofen, Mellrichstadt und Münnertstadt.

EINKAUFEN IM GETRÄNKEFACHMARKT

ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG - FREITAG **SAMSTAG**
08:00 - 17:00 UHR **09:00 - 13:00 UHR**

INFORMIERE DICH TELEFONISCH
UNTER 09762 / 9229 ÜBER
UNSEREN HEIMLIEFERSERVICE


central Getränke
die Fachgroßhandlung
Am Angertor 2 | 97618 Wülfershausen

wiederverwendbare Wasserbomben
ONLINE Colleagueblock mit Touchpen-Kugelschreiber
Hasbro XL Cluedo-Spiel
Spielzeugauto aus Weizenstroh (versch. Modelle)
Therme Erding-Gewinnspiel² in den Filialen:
Mitmachen & gewinnen!

Weltsparwochen¹
vom 27.10. bis 07.11.2025

Morgen kann kommen. **Stay tuned: Zur Weltsparwoche gibt's unser TerminGeld³ mit exklusiven Konditionen!**

Wir machen den Weg frei. VR-Bank Main-Rhön eG

(1) Die Weltsparwochen 2025 finden zu den regulären Öffnungszeiten unserer Filialen statt. (2) Gewinnen Sie beim Weltsparwochengewinnspiel 2025 einen Gutschein für die Therme Erding im Wert von 400 Euro. Das Gewinnspiel startet am 27.10.2025 und endet am 07.11.2025. (3) TerminGeld für Minder- und Volljährige, gültig 27.10.2025 bis 30.11.2025. Die TerminGeld-Konditionen können Sie ab dem 27.10.2025 auf www.vr-bank-mr.de/weltsparwochen nachlesen. Dort finden Sie auch eine Übersicht der Filialen sowie weitere Informationen zu den Weltsparwochen und zum Gewinnspiel.

VER | SICHER | UNGS
KAMMER | BAYERN

Ein Stück Sicherheit.



Unser Schutzschirm für Ihr Hab und Gut.

Unsere Hausrat- und
Glasversicherung
schützt – auch vor
Unwetter.

Wir beraten Sie gerne.

Versicherungsbüro
Baumbach
GmbH & Co. KG

97631 Bad Königshofen
Am Kurzentrum 2
Telefon 09761 3977839
info@baumbach.vkb.de
www.baumbach.vkb.de

 Finanzgruppe

Kartoffelernte der Kinder

Ein besonderen Tag erleben die Kinder des Kindergartens Wargolshausen. Gemeinsam mit Leiterin Vera Nebel und ihrem Team durften sie auf einem von einem örtlichen Landwirt bereitgestellten Acker Kartoffeln ernten. Mit viel Eifer sammelten die Kinder die Knollen vom Feld und füllten sie in Körbe – eine Tätigkeit, die sich als deutlich anstrengender erwies als der gewohnte Kindergartenalltag. Entsprechend müde, aber auch stolz kehrten die kleinen Helfer zurück. Der Kindergarten

Wargolshausen legt großen Wert darauf, den Kindern dörfliche Alltagskultur nahe zu bringen. So durften die Mädchen und Jungen zuletzt bereits das Schlüpfen von Küken miterleben und deren

Aufzucht begleiten. Mit Aktionen wie diesen wird das Leben auf dem Land für die Kinder anschaulich und greifbar.

